



# Registrierungsformular

gemäß § 12 (1) Wertpapierprospektgesetz in Verbindung mit  
Art. 7 und Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der  
Kommission vom 29. April 2004

der

**Société Générale Effekten GmbH**

Frankfurt am Main

vom

**25. Januar 2006**



## INHALTSVERZEICHNIS

I.	MIT DER EMITTENTIN VERBUNDENE RISIKOFAKTOREN.....	3
1.	Risiken im Zusammenhang mit der Rechtsform und der Organisation der Emittentin .....	3
2.	Risiken im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Tätigkeit der Emittentin .....	4
II.	VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGABEN IM REGISTRIERUNGSFORMULAR ...	5
III.	ABSCHLUSSPRÜFER UND AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN .....	6
1.	Abschlußprüfer.....	6
2.	Ausgewählte Finanzinformationen .....	6
IV.	INFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN .....	9
1.	Geschäftsgeschichte und Geschäftsentwicklung.....	9
2.	Geschäftsüberblick .....	9
3.	Organisationsstruktur .....	10
4.	Tendenzielle Informationen .....	10
5.	Geschäftsführung und Vertretung .....	10
6.	Finanzielle Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin .....	11
a)	Historische Finanzinformationen aus dem Geschäftsjahr 2003.....	11
b)	Historische Finanzinformationen aus dem Geschäftsjahr 2004.....	17
c)	Jahresabschlüsse.....	23
d)	Prüfung der Finanzinformationen .....	24
e)	Zwischenfinanzinformationen.....	24
f)	Wesentliche Gerichts- oder Schiedsverfahren .....	26
g)	Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition der Emittentin .....	26
7.	Zusätzliche Informationen.....	26
8.	Wichtige Verträge .....	27
9.	Einsichtbare Dokumente .....	27
V.	<u>Anlage I:</u> Jahresabschluß, Lagebericht, Bestätigungsvermerk und Kapitalflußrechnung zum 31. Dezember 2003 .....	29
VI.	<u>Anlage II:</u> Jahresabschluß, Lagebericht, Bestätigungsvermerk und Kapitalflußrechnung zum 31. Dezember 2004 .....	41

## **I. MIT DER EMITTENTIN VERBUNDENE RISIKOFAKTOREN**

### **1. Risiken im Zusammenhang mit der Rechtsform und der Organisation der Emittentin**

Es besteht grundsätzlich das Risiko, daß die Emittentin ihren Verpflichtungen aus den Wertpapieren nicht oder nur teilweise nachkommen kann. Die Anleger sollten daher in ihren Anlageentscheidungen die Bonität der Emittentin berücksichtigen. Unter dem Bonitätsrisiko versteht man die Gefahr der Zahlungsunfähigkeit oder Illiquidität der Emittentin, d.h. eine mögliche, vorübergehende oder endgültige Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung ihrer Zins- und Zahlungsverpflichtungen. Mit Emittenten, die eine geringe Bonität aufweisen, ist typischerweise ein erhöhtes Insolvenzrisiko verbunden.

Bitte beachten Sie auch, daß sich die Bonität der Emittentin aufgrund von Entwicklungen im gesamtwirtschaftlichen oder unternehmensspezifischen Umfeld während der Laufzeit der Wertpapiere ändern kann. Ursachen hierfür können insbesondere konjunkturelle Veränderungen sein, die die Gewinnsituation und die Zahlungsfähigkeit der Emittentin nachhaltig beeinträchtigen können. Daneben kommen aber auch Veränderungen in Betracht, die ihre Ursache in einzelnen Unternehmen, Branchen oder Ländern haben, wie z.B. wirtschaftliche Krisen, sowie politische Entwicklungen mit starken wirtschaftlichen Auswirkungen.

Die Emittentin der Wertpapiere, die Société Générale Effekten GmbH, wurde gemäß ihrer Satzung nur zum Zwecke der Ausgabe von vertretbaren Wertpapieren gegründet und entfaltet daneben keine weitere eigenständige operative Geschäftstätigkeit. Das haftende Stammkapital der Emittentin beträgt EUR 25.564,59. **Der Anleger ist durch einen Kauf der Wertpapiere im Vergleich zu einer Emittentin mit einer deutlich höheren Kapitalausstattung einem wesentlich größeren Bonitätsrisiko ausgesetzt.**

Im Extremfall, d.h. bei Insolvenz der Emittentin, kann eine Anlage in ein Wertpapier der Emittentin – sofern es sich um ein nicht garantiertes Wertpapier handelt – einen vollständigen Verlust des Anlagebetrages bedeuten. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch, daß die Emittentin keinem Einlagensicherungsfond oder einem ähnlichen Sicherungssystem angeschlossen ist, das im Falle der Insolvenz der Emittentin Forderungen der Wertpapierinhaber ganz oder teilweise abdecken würde.

Neben diesem Insolvenzrisiko der Emittentin besteht insbesondere das Risiko der Zahlungsunfähigkeit der Parteien, mit denen die Emittentin derivative Geschäfte zur Absicherung ihrer Verpflichtungen aus der Begebung der Wertpapiere abschließt. Da die Emittentin ausschließlich mit verbundenen Gesellschaften solche Absicherungsgeschäfte abschließt, ist die Emittentin im Vergleich zu einer breiter gestreuten Auswahl von Vertragspartnern einem sog. Klumpenrisiko ausgesetzt. Klumpenrisiko bedeutet in diesem

Zusammenhang das Ausfallrisiko, das durch die begrenzte Auswahl der Vertragsparteien der jeweiligen Absicherungsgeschäfte entstehen kann. Es besteht die Gefahr, daß eine Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz von mit der Emittentin verbundenen Gesellschaften unmittelbar zu einer Zahlungsunfähigkeit der Emittentin führt.

## **2. Risiken im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Tätigkeit der Emittentin**

Die Emittentin befaßt sich hauptsächlich mit der Begebung und dem Verkauf von Wertpapieren. Die Tätigkeit der Emittentin und ihr jährliches Emissionsvolumen wird sowohl durch günstige als auch negative Entwicklungen an den Märkten, an denen sie ihre Geschäftstätigkeit ausübt, beeinflußt. Durch eine vorteilhaftere gesamtwirtschaftliche Entwicklung in diesen Märkten kann sich eine aktivere Markttätigkeit ergeben. Gleichzeitig kann aber auch ein schwierige gesamtwirtschaftliche Situation zu einem niedrigeren Emissionsvolumen führen und die Ertragslage der Emittentin negativ beeinflussen.

Die allgemeine Marktentwicklung von Wertpapieren hängt dabei insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die ihrerseits von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflußt wird (sog. Marktrisiko).

## **II. VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGABEN IM REGISTRIERUNGSFORMULAR**

Die Société Générale Effekten GmbH, Frankfurt am Main, als Emittentin und die Société Générale S.A., Paris, als Anbieterin übernehmen die Verantwortung für die in diesem Registrierungsformular gemachten Angaben.

Sie erklären ferner, daß sie die erforderliche Sorgfalt haben walten lassen, um sicherzustellen, daß die in diesem Registrierungsformular genannten Angaben ihres Wissens nach richtig sind und keine Tatsachen verschwiegen wurden, die die Aussage des Registrierungsformulars verändern können.

### III. ABSCHLUSSPRÜFER UND AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN

#### 1. Abschlußprüfer

Die Jahresabschlüsse der Société Générale Effekten GmbH, Frankfurt am Main, wurden für die vergangenen zwei Geschäftsjahre von Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Eschersheimer Landstraße 14, 60322 Frankfurt am Main, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist Mitglied der Wirtschaftsprüferkammer K.d.ö.R., Rauchstraße 26, 10787 Berlin.

#### 2. Ausgewählte Finanzinformationen

##### Ertragslage

Aus den Gewinn- und Verlustrechnungen der beiden letzten Geschäftsjahre ergibt sich die nachfolgende Ertragsübersicht.

	2004 TEUR	2003 TEUR	+/- TEUR	%
Erträge aus dem Verkauf von Optionsscheinen	7.375.988	6.807.766	568.222	8
Aufwendungen aus dem Kauf von Optionsscheinen	-7.375.988	-6.807.766	-568.222	8
<b>Betriebsleistung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-844	-667	-177	27
Sonstige betriebliche Erträge	885	708	177	25
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>100</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>45</b>	<b>43</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
Ertragsteuern	-14	-31	17	-55
<b>Jahresergebnis</b>	<b>31</b>	<b>12</b>	<b>19</b>	<b>158</b>

Aus der Emission von Optionsscheinen vereinnahmte die Emittentin Prämien in Höhe von TEUR 7.375.988 (im Vorjahr TEUR 6.807.766). Zur Absicherung der verkauften Optionsscheine wurden außerbörslich gegenläufige Deckungsgeschäfte mit der Société Générale, Paris abgeschlossen, für die Optionsprämien in gleicher Höhe gezahlt wurden.

Der Anstieg der Erträge und Aufwendungen aus dem Verkauf von Optionsscheinen resultiert aus dem gestiegenen Emissionsvolumen im Geschäftsjahr 2004. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Kosten, die im Zusammenhang mit den

Emissionen von Optionsgeschäften angefallen sind. Aufgrund der gestiegenen Anzahl von Emissionen im Geschäftsjahr 2004 sind die betrieblichen Aufwendungen wegen des relativ hohen Fixkostenanteiles der Emissionen gestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erstattungen der Emissionskosten von der Muttergesellschaft Société Générale, Paris sowie eine Verwaltungsvergütung.

Der Steueraufwand enthält periodenfremde Erträge des Jahres 2002 in Höhe von TEUR 4.

### Vermögens- und Kapitalstruktur

Nachfolgende Übersicht ergibt sich nach Zusammenfassungen und Saldierungen, die nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten vorgenommen wurden, aus den Bilanzen der beiden letzten Geschäftsjahre. Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind als langfristig behandelt.

<b>Vermögen</b>	2004		2003		+/- TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Langfristige Forderungen (Treuhand)	25.000	99	500.000	98	-475.000
Kurzfristige Forderungen	294	1	11.894	2	-11.600
Flüssige Mittel	0	0	85	0	-85
	<u>25.294</u>	<u>100</u>	<u>511.979</u>	<u>100</u>	<u>-486.685</u>
<b>Kapital</b>	<b>TEUR</b>	<b>%</b>	<b>TEUR</b>	<b>%</b>	<b>TEUR</b>
Eigenkapital	117	0	86	0	31
Langfristige Verbindlichkeiten (Treuhand)	25.000	99	500.000	98	-475.000
Kurzfristige Verbindlichkeiten	177	1	11.893	2	-11.716
	<u>25.294</u>	<u>100</u>	<u>511.979</u>	<u>100</u>	<u>-486.685</u>

Die langfristigen Forderungen resultieren aus der Weiterleitung von Erlösen aus der Emission eines Hedgeindex-Zertifikates im eigenen Namen und für Rechnung der Société Générale, Paris. Die langfristigen Forderungen sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 475.000 gesunken, da im Geschäftsjahr 2004 das Emissionsvolumen des Hedgeindex-Zertifikats reduziert wurde.

Die kurzfristigen Forderungen bestehen in Höhe von TEUR 260 gegenüber der Société Générale, Paris. Sie resultieren aus Erstattungsansprüchen von Emissionskosten. Darüber hinaus sind Forderungen aus Steuererstattungsansprüchen in Höhe von TEUR 34 enthalten.

Die langfristigen Verbindlichkeiten resultieren aus der Emission des Hedgeindex-Zertifikates.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten beinhalten die sonstigen Rückstellungen in Höhe von insgesamt TEUR 121, eine Verbindlichkeit gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe

von TEUR 55 sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.



## **IV. INFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN**

### **1. Geschäftsgeschichte und Geschäftsentwicklung**

Die Société Générale Effekten GmbH (im Folgenden die "Emittentin" oder "SGE" genannt) hat ihren Sitz in Frankfurt am Main und ist unter der Nummer HRB 32283 im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main eingetragen. Sie ist durch die am 05. Oktober 1990 durch Beschluß der Gesellschafterversammlung erfolgte Umfirmierung aus der LT Industriebeteiligungs-Gesellschaft mbH hervorgegangen, die am 03. März 1977 gegründet wurde. Die Société Générale Effekten GmbH wurde unter dem Recht der Bundesrepublik Deutschland als Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet.

Die Geschäftsadresse und die Telefonnummer der Emittentin lauten:

Société Générale Effekten GmbH  
Mainzer Landstraße 36  
60325 Frankfurt am Main  
Tel.: 06 9/71 74 0

### **2. Geschäftsüberblick**

Der in dem Gesellschaftsvertrag der Emittentin bestimmte Gegenstand ist die Begebung und der Verkauf von Wertpapieren und damit zusammenhängende Tätigkeiten, mit Ausnahme erlaubnispflichtiger Tätigkeiten. Bankgeschäfte im Sinne des Kreditwesengesetzes gehören nicht zum Gesellschaftszweck. Die Emittentin ist ein Finanzunternehmen im Sinne von § 1 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5 KWG.

Die Geschäftstätigkeit der Emittentin umfaßt die Emission und Plazierung von Wertpapieren, überwiegend Optionsscheinen, und den damit zusammenhängenden Tätigkeiten. Dabei handelt es sich um Optionsscheine auf Aktien, Indexoptionsscheine, Währungsoptionsscheine sowie Rohstoffoptionsscheine.

Die Begebung von Wertpapieren durch die Emittentin erfolgt vornehmlich auf dem deutschen Kapitalmarkt, einer der wichtigsten Märkte für den derivativen Bereich. Die von der Emittentin begebenen Wertpapiere werden darüber hinaus ggf. auch in weiteren EU-Mitgliedstaaten öffentlich angeboten.

### **3. Organisationsstruktur**

Die Emittentin ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Société Générale S.A., Paris. Der Konzern der Société Générale stellt eine der größten Bankengruppen der Welt dar. Die Geschäftstätigkeit der Gruppe Société Générale umfaßt alle wesentlichen Bereiche des Bankgeschäfts, wie Privatkundengeschäft, Firmenkundengeschäft, Kapitalmarktgeschäft und Leasing. Die Aktie des Mutterhauses der Gruppe, der Société Générale S.A., ist an der Pariser Börse notiert.

Im Rahmen von entsprechenden Servicevereinbarungen kann die Emittentin auf Ressourcen der Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main und/oder der Société Générale S.A., Paris, zurückgreifen.

Der vom Mutterunternehmen aufgestellte Konzernabschluß kann bei der Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt, Frankfurt am Main, eingesehen werden.

### **4. Tendenzielle Informationen**

Seit der Veröffentlichung des letzten geprüften Jahresabschlusses am 18. März 2005 hat es keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Geschäftsaussichten der Emittentin gegeben.

### **5. Geschäftsführung und Vertretung**

Geschäftsführer der Société Générale Effekten GmbH sind gegenwärtig Frau Martine Jonghi, London, Herr Dr. Joachim Totzke, Frankfurt am Main und Herr Günter Happ, Flieden. Prokura bestand in den Geschäftsjahr 2003 und 2004 für Frau Françoise Esnouf, Karben. Frau Martine Jonghi, Herr Dr. Joachim Totzke, Herr Günter Happ und Frau Françoise Esnouf sind über die Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Mainzer Landstraße 36, 60325 Frankfurt am Main erreichbar.

Die Gesellschaft wird vertreten durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder von einem Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen

Die Ernennung eines Aufsichtsrates ist gemäß dem Gesellschaftervertrag nicht geregelt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr bestand kein Aufsichtsrat.

Es bestehen keine potentiellen Interessenkonflikte zwischen den Verpflichtungen der Geschäftsführer gegenüber der Société Générale Effekten GmbH und ihren privaten Interessen und sonstigen Verpflichtungen.

## **6. Finanzielle Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin**

### a) Historische Finanzinformationen aus dem Geschäftsjahr 2003

#### Bilanz

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Positionen der Bilanz per 31. Dezember des Geschäftsjahres 2003:

SOCIÉTÉ GÉNÉRALE EFFEKTEN GMBH. FRANKFURT AM MAIN									
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2003									
A K T I V A					P A S S I V A				
31.12.2003					31.12.2002				
EUR					EUR				
<u>UMLAUFVERMÖGEN</u>					<u>EIGENKAPITAL</u>				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					Stammkapital (DM 50.000,00)				
Forderungen gegen verbundene Unternehmen					Gewinnvortrag				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem					Jahresüberschuss				
Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)					85.984,13				
Sonstige Vermögensgegenstände					74.030,21				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem									
Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)									
200.528,14					77.186,22				
					<u>RÜCKSTELLUNGEN</u>				
					Steuerrückstellungen				
					2.680,53				
					0,00				
					Sonstige Rückstellungen				
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten					126.979,06				
und Schecks					57.664,22				
84.999,96					129.659,59				
54.508,21									
					<u>VERBINDLICHKEITEN</u>				
					Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
					64.000,12				
					0,00				
					- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem				
Forderungen					Jahr: EUR 64.000,12 (Vorjahr: EUR 0,00)				
511.693.324,57					511.693.324,57				
					Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
					5.884,26				
					0,00				
					- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem				
					Jahr: EUR 5.884,26 (Vorjahr: EUR 0,00)				
					69.884,38				
					0,00				
					<u>TREUHANDVERBINDLICHKEITEN</u>				
					Anleihen				
					511.693.324,57				
					511.693.324,57				
511.978.852,67					511.825.019,00				
					511.978.852,67				
					511.825.019,00				



**Société Générale Effekten GmbH**  
**Kapitalflussrechnung zum 31. Dezember 2003**

	2003 EUR	2002 EUR
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	11.953,92	27.343,84
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	71.995,37	(29.065,82)
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(123.341,92)	9.577.022,23
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	69.884,38	(9.618.699,01)
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	30.491,75	(43.398,76)
<b>2. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	30.491,75	(43.398,76)
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	54.508,21	97.906,97
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	84.999,96	54.508,21
<b>3. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Liquide Mittel	84.999,96	54.508,21

Rechnungslegungsstrategien und erläuternde Vermerke

Der Jahresabschluß der Société Générale Effekten GmbH zum 31. Dezember 2003 wurde nach den geltenden handelsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung von Gesellschaften mit beschränkter Haftung erstellt.

**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Forderungen sind zum Nennwert zuzüglich abgegrenzter Zinsen, Verbindlichkeiten mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Rückstellungen werden in angemessener Höhe für Verbindlichkeiten, die zum Bilanzstichtag dem Grunde, aber nicht der Höhe nach feststehen, gebildet.

Erhaltene und gezahlte Optionsprämien werden (unter Anwendung der Stellungnahme 2/1995 des Bankenfachausschusses des Instituts der Wirtschaftsprüfer) bis zur Ausübung bzw. bis zum Ablauf der Optionsfrist als sonstige Vermögensgegenstände oder sonstige Verbindlichkeiten erfaßt. Bei Ausübung bzw. mit Ablauf der Option erfolgt eine

erfolgswirksame Vereinnahmung. Gegenläufige Optionsgeschäfte werden als Deckungsgeschäfte herangezogen, soweit sie über den gleichen Optionsgegenstand abgeschlossen sind und von künftigen Wertänderungen in gleicher Höhe betroffen werden. In diesen Fällen werden die Optionsprämien bereits bei ihrer Zahlung erfolgswirksam vereinnahmt.

Der Bestand zum Bilanzstichtag aus begebenen Optionen ist vollständig durch Deckungsgeschäfte gegen Marktkursveränderungen abgesichert.

Gliederung und Bezeichnung der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind gemäß § 265 Abs. 6 HGB angepasst worden, um der wirtschaftlichen Struktur des von der Gesellschaft betriebenen Geschäfts gerecht zu werden.

## **Angaben zur Bilanz**

### **Umlaufvermögen**

Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen in Höhe von TEUR 201.

Die Guthaben bei Kreditinstituten betreffen wie im Vorjahr die Gesellschafterin.

### **Treuhandvermögen**

Bei den Forderungen handelt es sich um an den Gesellschafter weitergegebene Mittel aus für den Gesellschafter emittierten Inhaberschuldverschreibungen und einem Hedge-Indezertifikat.

Eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr besitzen Forderungen in Höhe von TEUR 500.000.

### **Treuhandverbindlichkeiten**

Die Treuhandverbindlichkeiten beinhalten zwei Emissionen:

Bei der ersten Emission handelt es sich um eine im eigenen Namen für fremde Rechnung des Gesellschafters emittierte Inhaberschuldverschreibung. Die Anleihe im Gesamtbetrag von TEUR 11.693 ist am 17. Mai 2004 fällig. Ursprünglich war die Inhaberschuldverschreibung zum Nennbetrag von TEUR 21.260 emittiert worden. In 2002 erfolgte eine Teilreduzierung des nicht am Markt plazierten Anteils in Höhe von TEUR 9.567.

Bei der zweiten Emission handelt es sich um ein im eigenen Namen für fremde Rechnung emittiertes Hedgeindex-Zertifikat in Höhe von TEUR 500.000 mit einer Mindestlaufzeit von 5 Jahren.

## Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge betreffen im Wesentlichen Kostenübernahmen der Gesellschafterin.

Sonstige betriebliche Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Rechts- und Beratungs- sowie Emissionskosten.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen das Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (TEUR 18) und eine nachträgliche Korrektur in Zusammenhang mit der Gewinnausschüttung in 2001 (TEUR 13) an die Muttergesellschaft.

## Angaben zum Emissionsgeschäft

Das Emissionsvolumen des Geschäftsjahres stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

OPTIONSSCHEIN- GATTUNG	ART	GESCHÄFTSJAHR 2003			GESCHÄFTSJAHR 2002		
		ANZAHL	VOLUMEN (IN STÜCK)	LÄNGSTE LAUFZEIT	ANZAHL	VOLUMEN (IN STÜCK)	LÄNGSTE LAUFZEIT
Aktienoptionsscheine	CALL	657	1.333.000.000	17.06.2005	665	1.829.400.000	17.12.2004
	PUT	213	429.000.000	18.03.2005	116	348.400.000	19.12.2003
	DISCOUNT	75	33.100.000	17.09.2004	29	149.200.000	2.12.2005
	OE Turbo	44	13.200.000	open end			
	WRT with KO	1	150.000	23.04.2004			
	CALL FOCAM	1	16	03.07.2008			
		<b>991</b>	<b>1.808.450.016</b>		<b>810</b>	<b>2.327.000.000</b>	
Aktienkörbe	CALL				2	10.000.000	14.08.2003
Indexoptionsscheine	CALL	128	369.000.000	29.06.2005	186	1.049.000.000	19.03.2004
	PUT	80	257.500.000	03.11.2006	101	590.000.000	20.06.2003
	Open End Turbo	137	40.100.000	open end	16	160.000.000	21.06.2002
	DISCOUNT	26	47.600.000	13.04.2004	8	24.000.000	13.06.2003
	KORRIDOR	39	87.000.000	06.05.2004	36	144.000.000	16.05.2003
			<b>410</b>	<b>801.200.000</b>		<b>347</b>	<b>1.967.000.000</b>
Währungsoptionsscheine	CALL	79	158.000.000	15.03.2004	50	100.000.000	19.12.2003
	PUT	71	142.000.000	14/03/2005	39	78.000.000	19.12.2003
		<b>150</b>	<b>300.000.000</b>		<b>89</b>	<b>178.000.000</b>	
Rohstoffoptionsscheine	CALL	45	71.000.000	28.06.2005	24	24.000.000	12.05.2003
	PUT	36	58.000.000	28.06.2005	24	24.000.000	12.05.2003
		<b>81</b>	<b>129.000.000</b>		<b>48</b>	<b>48.000.000</b>	
		<b>1.632</b>	<b>3.038.650.016</b>		<b>1.296</b>	<b>4.530.000.000</b>	



## **Angaben zu den Organmitgliedern und Mitarbeitern**

Folgende Personen waren im Geschäftsjahr 2003 zu Geschäftsführern bestellt:

Frau Martine Jonghi , Bankkauffrau, London

Herr Dr. Joachim Totzke, Syndikus, Frankfurt am Main

Herr Günter Happ, Bankkaufmann, Flieden

Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Bezüge. Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

Die Geschäftsführer erhielten Bezüge von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt, und die Prokuristin von der Société Générale Wertpapierhandelsgesellschaft mbH. Die Prokuristin ist bei der Société Générale Wertpapierhandelsgesellschaft mbH, einer 100%ige Tochtergesellschaft der Société Générale Paris, angestellt.

## **Konzernzugehörigkeiten**

Mutterunternehmen der Société Générale Effekten GmbH, welches einen Konzernabschluss aufstellt, ist die Société Générale S.A., Paris. Der Konzernabschluss kann bei der Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt, Frankfurt am Main, eingesehen werden.

### b) Historische Finanzinformationen aus dem Geschäftsjahr 2004

#### Bilanz

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Positionen der Bilanz per 31. Dezember des Geschäftsjahres 2004:

SOCIÉTÉ GÉNÉRALE EFFEKTEN GMBH, FRANKFURT AM MAIN									
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2004									
A K T I V A					P A S S I V A				
		31.12.2004	31.12.2003			31.12.2004	31.12.2003		
		EUR	EUR			EUR	EUR		
A. UMLAUFVERMÖGEN					A. EIGENKAPITAL				
I.		Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I.		Stammkapital (DM 50.000,00)		
		Forderungen gegen verbundene Unternehmen			II.		Gewinnvortrag		
		- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem			III.		Jahresüberschuss		
		Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)							
		Sonstige Vermögensgegenstände							
		- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem							
		Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)							
		294.215,57			B.		RÜCKSTELLUNGEN		
					I.		Steuerrückstellungen		
					II.		Sonstige Rückstellungen		
II.		Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks							
		0,00							
		84.999,96							
					C. VERBINDLICHKEITEN				
B.		TREUHANDVERMÖGEN			I.		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
		Forderungen					- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem		
		25.000.000,00					Jahr: EUR 1.269,51 (Vorjahr: EUR 64.000,12)		
		511.693.324,57			II.		Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
							- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem		
							Jahr: EUR 55.156,86 (Vorjahr: EUR 5.884,26)		
							56.426,37		
							69.884,38		
					D. TREUHANDVERBINDLICHKEITEN				
							Anleihen		
							25.000.000,00		
							511.693.324,57		
		25.294.215,57					25.294.215,57		
		511.978.852,67					511.978.852,67		

## Gewinn- und Verlustrechnung

Die nachfolgende Tabelle zeigt die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2004 in vergleichender Darstellung:

<u>SOCIÉTÉ GÉNÉRALE EFFEKTEN GMBH</u>				
<u>FRANKFURT AM MAIN</u>				
<u>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</u>				
<u>FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR 2004 BIS 31. DEZEMBER 2004</u>				
			2004	2003
			EUR	EUR
1.	Erträge aus Optionsgeschäften		7.375.988.000,00	6.807.765.712,00
2.	Aufwendungen aus Optionsgeschäften		7.375.988.000,00	6.807.765.712,00
3.	Sonstige betriebliche Erträge		885.620,09	708.389,70
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		844.435,44	667.131,80
5.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.454,06	1.561,93
	-	davon aus verbundenen Unternehmen:		
		EUR 4.256,06 (Vorjahr: EUR 683,83)		
6.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		45.638,71	42.819,83
7.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		14.392,70	30.865,91
8.	Jahresüberschuss		31.246,01	11.953,92

**Société Générale Effekten GmbH**  
**Kapitalflussrechnung zum 31. Dezember 2004**

	2004 EUR	2003 EUR
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	31.246,01	11.953,92
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	(9.100,53)	71.995,37
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	486.599.637,14	(123.341,92)
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(486.706.782,58)	69.884,38
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	(84.999,96)	30.491,75
<b>2. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	(84.999,96)	30.491,75
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	84.999,96	54.508,21
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	0,00	84.999,96
<b>3. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Liquide Mittel	0,00	84.999,96

Rechnungslegungsstrategien und erläuternde Vermerke

Der Jahresabschluß der Société Générale Effekten GmbH zum 31. Dezember 2004 wurde nach den geltenden handelsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung von Gesellschaften mit beschränkter Haftung erstellt.

**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Forderungen sind zum Nennwert zuzüglich abgegrenzter Zinsen, Verbindlichkeiten mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Rückstellungen werden in angemessener Höhe für Verbindlichkeiten, die zum Bilanzstichtag dem Grunde, aber nicht der Höhe nach feststehen, gebildet.

Erhaltene und gezahlte Optionsprämien werden (unter Anwendung der Stellungnahme 2/1995 des Bankenfachausschusses des Instituts der Wirtschaftsprüfer) bis zur Ausübung bzw. bis zum Ablauf der Optionsfrist als sonstige Vermögensgegenstände oder sonstige Verbindlichkeiten erfaßt. Bei Ausübung bzw. mit Ablauf der Option erfolgt eine erfolgswirksame Vereinnahmung. Gegenläufige Optionsgeschäfte werden als

Deckungsgeschäfte herangezogen, soweit sie über den gleichen Optionsgegenstand abgeschlossen sind und von künftigen Wertänderungen in gleicher Höhe betroffen werden. In diesen Fällen werden die Optionsprämien bereits bei ihrer Zahlung erfolgswirksam vereinnahmt. Die im Geschäftsjahr 2004 emittierten Optionsscheine waren, wie in den Vorjahren, vollständig durch identisch ausgestattete gegenläufige Sicherungsgeschäfte abgesichert.

Gliederung und Bezeichnung der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind gemäß § 265 Abs. 6 HGB angepasst worden, um der wirtschaftlichen Struktur des von der Gesellschaft betriebenen Geschäfts gerecht zu werden.

### **Angaben zur Bilanz**

#### **Umlaufvermögen**

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen die Gesellschafterin.

#### **Treuhandvermögen**

Bei den Forderungen handelt es sich um an die Gesellschafterin weitergegebene Mittel aus einem für die Gesellschafterin emittierten Hedge-Indexzertifikat.

Eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr besitzen Forderungen in Höhe von TEUR 25.000.

#### **Treuhandverbindlichkeiten**

Die Treuhandverbindlichkeiten beinhalten eine Emission.

Bei dieser Emission handelt es sich um ein im eigenen Namen für fremde Rechnung emittiertes Hedgeindex-Zertifikat mit einer Mindestlaufzeit von 5 Jahren. Ursprünglich war das Hedgeindex-Zertifikat zum Nennbetrag von TEUR 500.000 emittiert worden. In 2004 erfolgte eine Reduzierung um einen Teil des nicht am Markt platzierten Anteils in Höhe von TEUR 475.000.

### **Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Sonstige betriebliche Erträge betreffen im Wesentlichen Kostenübernahmen der Gesellschafterin.

Sonstige betriebliche Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Emissionskosten sowie Rechts- und Beratungskosten.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen das Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (TEUR 14).

### Angaben zum Emissionsgeschäft

Das Emissionsvolumen des Geschäftsjahres stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar. Sämtliche Emissionen sind durch den Abschluss identisch ausgestatteter OTC-Optionen mit der Société Générale S.A., Paris, vollständig abgesichert.

		GESCHÄFTSJAHR 2004			GESCHÄFTSJAHR 2003			
OPTIONSSCHEIN- GATTUNG	ART	ANZAHL	VOLUMEN	LÄNGSTE	ART	ANZAHL	VOLUMEN	LÄNGSTE
			(IN STÜCK)	LAUFZEIT			(IN STÜCK)	LAUFZEIT
Aktienoptionsscheine	CALL	653	1.306.000.000	21.12.2007	CALL	657	1.333.000.000	17.06.2005
	PUT	121	239.000.000	15.12.2006	PUT	213	429.000.000	18.03.2005
					DISCOUNT	75	33.100.000	17.09.2004
	Open End Turbo Short	488	159.900.000	open end	Open End Turbo	44	13.200.000	open end
	Open End Turbo Long Korridor	784	288.600.000	open end	WRT with KO	1	150.000	23.04.2004
		9	9.000.000	18.03.2005	CALL FOCAM	1	16	03.07.2008
		<b>2.055</b>	<b>2.002.500.000</b>			<b>991</b>	<b>1.808.450.016</b>	
Indexoptionsscheine	CALL	52	104.000.000	21.12.2007	CALL	128	369.000.000	29.06.2005
	PUT	17	33.000.000	15.12.2006	PUT	80	257.500.000	03.11.2006
	Open End Turbo Short	101	31.900.000	open end	Open End Turbo	137	40.100.000	open end
	Open End Turbo Long KORRIDOR	162	65.800.000	open end	DISCOUNT	26	47.600.000	13.04.2004
		67	67.000.000	18.03.2007	KORRIDOR	39	87.000.000	06.05.2004
		<b>399</b>	<b>301.700.000</b>			<b>410</b>	<b>801.200.000</b>	
Währungsoptionsscheine	CALL	85	170.000.000	12.09.2005	CALL	79	158.000.000	15.03.2004
	PUT	152	304.000.000	12.12.2005	PUT	71	142.000.000	14.03.2005
	Open End Turbo Short	8	2.400.000	open end				
	Open End Turbo Long	8	2.400.000	open end				
		<b>253</b>	<b>478.800.000</b>			<b>150</b>	<b>300.000.000</b>	
Rohstoffoptionsscheine	CALL	85	157.000.000	29.12.2005	CALL	45	71.000.000	28.06.2005
	PUT	86	157.000.000	29.12.2005	PUT	36	58.000.000	28.06.2005
	Open End Turbo Short	85	31.300.000	open end				
	Open End Turbo Long	116	41.400.000	open end				
		<b>372</b>	<b>386.700.000</b>			<b>81</b>	<b>129.000.000</b>	
		<b>3.079</b>	<b>3.169.700.000</b>			<b>1.632</b>	<b>3.038.650.016</b>	

Art, Umfang und beizulegende Zeitwerte der am Bilanzstichtag noch nicht fälligen derivativen Sicherungsgeschäfte stellen sich zum 31. Dezember 2004 wie folgt dar: die Gesellschaft hält zur Absicherung der Aktien- und Indexoptionsscheine 1.537 OTC-Optionen mit einem Marktwert von Mio.EUR 4.285, 239 OTC-Optionen als Hedgegeschäfte zu den Währungsoptionsscheinen mit einem Marktwert von Mio.EUR 416 sowie 222, den Rohstoffoptionsscheinen gegenüberstehende OTC-Optionen mit einem Marktwert von Mio.EUR 922.

Die Bewertung der derivativen Finanzinstrumente erfolgt anhand von allgemein anerkannten Optionspreismodellen durch die Société Générale S.A., Paris. Da alle im Geschäftsjahr 2004 emittierten Optionsscheine, wie in den Vorjahren, vollständig durch identisch ausgestattete gegenläufige OTC-Optionen abgesichert waren, wurden die Optionsprämien bereits bei ihrer Zahlung erfolgswirksam vereinnahmt.

### **Angaben zu den Organmitgliedern und Mitarbeitern**

Folgende Personen waren im Geschäftsjahr 2004 zu Geschäftsführern bestellt:

Frau Martine Jonghi , Bankkauffrau, London  
Herr Dr. Joachim Totzke, Syndikus, Frankfurt am Main  
Herr Günter Happ, Bankkaufmann, Flieden

Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Bezüge. Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

Die Geschäftsführer erhielten Bezüge von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt, und die Prokuristin von der Société Générale Wertpapierhandelsgesellschaft mbH. Die Prokuristin ist bei der Société Générale Wertpapierhandelsgesellschaft mbH, einer 100%ige Tochtergesellschaft der Société Générale Paris, angestellt.

### **Konzernzugehörigkeiten**

Mutterunternehmen der Société Générale Effekten GmbH, welches einen Konzernabschluss aufstellt, ist die Société Générale S.A., Paris. Der Konzernabschluss kann bei der Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt, Frankfurt am Main, eingesehen werden.

#### c) Jahresabschlüsse

Diesem Registrierungsformular sind als Anlage die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2003 und zum 31. Dezember 2004, die Lageberichte der Emittentin Société Générale Effekten GmbH sowie die Kapitalflußrechnungen für die Geschäftsjahre 2003 und 2004 beigelegt.

d) Prüfung der Finanzinformationen

Die Jahresabschlüsse der Société Générale Effekten GmbH, Frankfurt am Main, wurden für die Geschäftsjahre 2003 und 2004 von der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Eschersheimer Landstraße 14, 60322 Frankfurt am Main, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

e) Zwischenfinanzinformationen

Die nachfolgenden Zwischenfinanzinformationen vom 30. Juni 2005 wurden von der Geschäftsführung der Emittentin erstellt. Es handelt es sich hierbei um ungeprüfte Angaben.

<b>SOCIÉTÉ GÉNÉRALE Effekten GmbH, Frankfurt am Main</b>			
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG			
FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR 2005 BIS 30. JUNI 2005			
		30.06.2005	31.12.2004
		EUR	EUR
1.	Erträge aus Optionsgeschäften	4.277.015.000,00	7.375.988.000,00
2.	Aufwendungen aus Optionsgeschäften	4.277.015.000,00	7.375.988.000,00
3.	Sonstige betriebliche Erträge	422.634,68	885.620,09
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	401.502,95	844.435,44
5.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.943,53	4.454,06
	-davon aus verbundenen Unternehmen:		
	EUR 2.943,53 (Vorjahr EUR 4.256,06)		
6.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	24.075,26	45.638,71
7.	Steuer vom Einkommen und vom Ertrag	9.273,75	14.392,70
8.	Jahresüberschuss	14.801,51	31.246,01



<b>SOCIÉTÉ GÉNÉRALE Effekten GmbH, Frankfurt am Main</b>						
<b>BILANZ ZUM 30. JUNI 2005</b>						
<b>AKTIVA</b>	<b>30.06.2005</b>	<b>31.12.2004</b>	<b>PASSIVA</b>	<b>30.06.2005</b>	<b>31.12.2004</b>	
	EUR	EUR		EUR	EUR	
<b>A. UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			<b>I. Stammkapital (DM 50.000,00)</b>	25.564,59	25.564,59	
1 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	89.277,85	259.582,17				
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr : EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)			<b>II. Gewinnvortrag</b>	91.665,55	60.419,54	
2 Sonstige Vermögensgegenstände	45.428,75	34.633,40	<b>III. Überschuss</b>	14.801,51	31.246,01	
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)				132.031,65	117.230,14	
	134.706,60	294.215,57	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
			<b>I. Steuerrückstellungen</b>	21.311,05	0,00	
			<b>II. Sonstige Rückstellungen</b>	43.760,83	120.559,06	
<b>II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	62.396,93	0,00		65.071,88	120.559,06	
			<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
<b>B. TREUHANDVERMÖGEN</b>			<b>I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	0,00	1.269,51	
Forderungen	25.000.000,00	25.000.000,00	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr : EUR 1.269,51)			
			<b>II. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	0,00	55.156,86	
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr : EUR : 0,00 (Vorjahr:EUR 55.156,86)			
				0,00	56.426,37	
			<b>D. TREUHANDVERBINDLICHKEITEN</b>			
			Anleihen	25.000.000,00	25.000.000,00	
	25.197.103,53	25.294.215,57				
				25.197.103,53	25.294.215,57	

## Finanzlage

Die Veränderung des Finanzmittelbestands sowie die dafür ursächlichen Mittelbewegungen werden anhand der nachfolgenden Kapitalflussrechnung aufgezeigt:

	30.06.2005 TEUR	31.12.2004 TEUR
Ergebnis	15	31
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-55	-9
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen gegen verbundene Unternehmen	170	-59
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstige Vermögensgegenstände	-11	-35
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen Wertpapiere	0	486.693
+/- Zunahme/Abnahme sonstiger Passiva	-56	-13
+/- Zunahme/Abnahme der Treuhandverbindlichkeiten	0	-486.693
<b>= Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>63</b>	<b>-85</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands</b>	<b>63</b>	<b>-85</b>
+ Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahrs	0	85
<b>= Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahrs</b>	<b>63</b>	<b>0</b>

### f) Wesentliche Gerichts- oder Schiedsverfahren

Gerichts- oder Schiedsverfahren, die einen erheblichen Einfluß auf die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft haben können oder in den letzten zwei Geschäftsjahren gehabt haben, sind nicht anhängig gewesen, noch sind nach Kenntnis der Emittentin solche Verfahren anhängig oder angedroht.

### g) Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition der Emittentin

Seit dem Ende des letzten Geschäftsjahrs sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder Handelsposition der Emittentin eingetreten.

## 7. Zusätzliche Informationen

### Stammkapital

Das voll eingezahlte Stammkapital der Société Générale Effekten GmbH beträgt EUR 25.564,59. Sämtliche Geschäftsanteile werden von der Société Générale S.A., Paris, gehalten.

## Satzung und Statuten der Gesellschaft

Die Société Générale Effekten GmbH ist unter der Nummer HRB 32283 im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main eingetragen.

Zweck des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages vom 05. Oktober 1990 die Begebung und der Verkauf von Wertpapieren und damit zusammenhängende Tätigkeiten mit Ausnahme erlaubnispflichtiger Tätigkeiten.

### **8. Wichtige Verträge**

Am 10. Oktober 2001 emittierte die Société Générale Effekten GmbH im Rahmen des Treuhandverhältnisses mit der Société Générale S.A., Paris, ein Hedgeindex-Zertifikat mit einem Nennbetrag in Höhe von TEUR 500.000,00. Es besteht ein Darlehensverhältnis zwischen der Société Générale S.A., Paris, (Darlehensnehmerin) und der Société Générale Effekten GmbH (Darlehensgeberin) in Höhe der bei der Emission aufgenommenen Mittel, die an die Société Générale S.A., Paris, weitergeleitet wurden. Das Darlehen ist zinslos. Das Laufzeitende ist identisch mit demjenigen des Zertifikates. Dieses ist frühestens kündbar zum 10. Oktober 2006. Bei Fälligkeit erfolgt eine Rückzahlung des Darlehens in Höhe der Tilgung des Zertifikates. In 2004 erfolgte eine Reduzierung um einen Teil der nicht von der Société Générale S.A. am Markt platzierten Anteile in Höhe von TEUR 475.000,00.

Vor Emission des Hedgeindex-Zertifikates hat die Société Générale S.A. am 18. Juli 2001 Haftungsrisiken, die aus der Emission des Hedgeindex-Zertifikates bzw. Der Prospekthaftung resultieren können, von der Société Générale Effekten GmbH übernommen.

Des Weiteren besteht zwischen der Société Générale Effekten GmbH und der Société Générale S.A., Paris, ein Vertrag über die Erstattung der Kosten, die der Société Générale Effekten GmbH bei der Emission von Optionsscheinen entstehen. Darüber hinaus erhält die Société Générale Effekten GmbH vertragsgemäß eine monatliche Verwaltungsvergütung in Höhe von 5% der Emissionskosten.

### **9. Einsehbare Dokumente**

Die in diesem Registrierungsformular genannten, die Société Générale Effekten GmbH betreffenden und zur Veröffentlichung bestimmten Unterlagen sind bei der Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Mainzer Landstraße 36, 60325 Frankfurt am Main, während der üblichen Geschäftszeiten erhältlich bzw. einsehbar.

Während der Gültigkeitsdauer dieses Registrierungsformulars können insbesondere die folgenden Dokumente eingesehen werden:

- der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 5. Oktober 1990 und
- die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2003 und zum 31. Dezember 2004 und die Lageberichte für das Geschäftsjahr 2003 und 2004 der Société Générale Effekten GmbH.

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2003  
DER SOCIÉTÉ GÉNÉRALE EFFEKTEN GMBH

- 1 Bilanz zum 31. Dezember 2003
- 2 Gewinn- und Verlustrechnung für 2003
- 3 Anhang für 2003
- 4 Lagebericht für 2003
- 5 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

SOCIÉTÉ GÉNÉRALE EFFEKTEN GMBH, FRANKFURT AM MAIN

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2003

AKTIVA

	<u>31.12.2003</u> EUR	<u>31.12.2002</u> EUR
<u>UMLAUFVERMÖGEN</u>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	200.528,14	51.534,00
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	25.652,22
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
	<u>200.528,14</u>	<u>77.186,22</u>
 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	 84.999,96	 54.508,21
 <u>TREUHANDVERMÖGEN</u>		
Forderungen	511.693.324,57	511.693.324,57
	<u>511.978.852,67</u>	<u>511.825.019,00</u>

PASSIVA

	<u>31.12.2003</u> EUR	<u>31.12.2002</u> EUR
<u>EIGENKAPITAL</u>		
Stammkapital (DM 50.000,00)	25.564,59	25.564,59
Gewinnvortrag	48.465,62	21.121,78
Jahresüberschuss	11.953,92	27.343,84
	<u>85.984,13</u>	<u>74.030,21</u>
 <u>RÜCKSTELLUNGEN</u>		
Steuerrückstellungen	2.680,53	0,00
Sonstige Rückstellungen	126.979,06	57.664,22
	<u>129.659,59</u>	<u>57.664,22</u>
 <u>VERBINDLICHKEITEN</u>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.000,12	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 64.000,12 (Vorjahr: EUR 0,00)		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.884,26	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 5.884,26 (Vorjahr: EUR 0,00)		
	<u>69.884,38</u>	<u>0,00</u>
 <u>TREUHANDVERBINDLICHKEITEN</u>		
Anleihen	511.693.324,57	511.693.324,57
	<u>511.978.852,67</u>	<u>511.825.019,00</u>

SOCIÉTÉ GÉNÉRALE EFFEKTEN GMBH

FRANKFURT AM MAIN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR 2003 BIS 31. DEZEMBER 2003

	<u>2003</u> EUR	<u>2002</u> EUR
1. Erträge aus Optionsgeschäften	6.807.765.712,00	8.614.048.000,00
2. Aufwendungen aus Optionsgeschäften	6.807.765.712,00	8.614.048.000,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	708.389,70	693.293,34
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	667.131,80	584.075,88
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.561,93	1.102,21
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 683,83 (Vorjahr: EUR 1.102,21)		
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	4.416,29
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 0 (Vorjahr: EUR 128,28)		
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>42.819,83</u>	<u>105.903,38</u>
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	30.865,91	78.559,54
9. Jahresüberschuss	<u>11.953,92</u>	<u>27.343,84</u>

**Société Générale Effekten GmbH  
Frankfurt am Main**

**Anhang  
für das Geschäftsjahr 2003**

**Erläuterungen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2003 und sonstige Angaben**

Der Jahresabschluß der Société Générale Effekten GmbH zum 31. Dezember 2003 wurde nach den geltenden handelsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung von Gesellschaften mit beschränkter Haftung erstellt.

**1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Forderungen sind zum Nennwert zuzüglich abgegrenzter Zinsen, Verbindlichkeiten mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Rückstellungen werden in angemessener Höhe für Verbindlichkeiten, die zum Bilanzstichtag dem Grunde, aber nicht der Höhe nach feststehen, gebildet.

Erhaltene und gezahlte Optionsprämien werden (unter Anwendung der Stellungnahme 2/1995 des Bankenfachausschusses des Instituts der Wirtschaftsprüfer) bis zur Ausübung bzw. bis zum Ablauf der Optionsfrist als sonstige Vermögensgegenstände oder sonstige Verbindlichkeiten erfasst. Bei Ausübung bzw. mit Ablauf der Option erfolgt eine erfolgswirksame Vereinnahmung. Gegenläufige Optionsgeschäfte werden als Deckungsgeschäfte herangezogen, soweit sie über den gleichen Optionsgegenstand abgeschlossen sind und von künftigen Wertänderungen in gleicher Höhe betroffen werden. In diesen Fällen werden die Optionsprämien bereits bei ihrer Zahlung erfolgswirksam vereinnahmt.

Der Bestand zum Bilanzstichtag aus begebenen Optionen ist vollständig durch Deckungsgeschäfte gegen Marktkursveränderungen abgesichert.

Gliederung und Bezeichnung der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind gemäß § 265 Abs. 6 HGB angepasst worden, um der wirtschaftlichen Struktur des von der Gesellschaft betriebenen Geschäfts gerecht zu werden.



## **2. Angaben zur Bilanz**

### **Umlaufvermögen**

Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen in Höhe von TEUR 201.

Die Guthaben bei Kreditinstituten betreffen wie im Vorjahr die Gesellschafterin.

### **TREUHANDVERMÖGEN**

Bei den Forderungen handelt es sich um an den Gesellschafter weitergegebene Mittel aus für den Gesellschafter emittierten Inhaberschuldverschreibungen und einem Hedge-Indexzertifikat.

Eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr besitzen Forderungen in Höhe von TEUR 500.000.

### **Treuhandverbindlichkeiten**

Die Treuhandverbindlichkeiten beinhalten zwei Emissionen:

Bei der ersten Emission handelt es sich um eine im eigenen Namen für fremde Rechnung des Gesellschafters emittierte Inhaberschuldverschreibung. Die Anleihe im Gesamtbetrag von TEUR 11.693 ist am 17. Mai 2004 fällig. Ursprünglich war die Inhaberschuldverschreibung zum Nennbetrag von TEUR 21.260 emittiert worden. In 2002 erfolgte eine Teilreduzierung des nicht am Markt plazierten Anteils in Höhe von TEUR 9.567.

Bei der zweiten Emission handelt es sich um ein im eigenen Namen für fremde Rechnung emittiertes Hedgeindex-Zertifikat in Höhe von TEUR 500.000 mit einer Mindestlaufzeit von 5 Jahren.

## **3. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Sonstige betriebliche Erträge betreffen im Wesentlichen Kostenübernahmen der Gesellschafterin.

Sonstige betriebliche Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Rechts- und Beratungssowie Emissionskosten.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen das Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (TEUR 18) und eine nachträgliche Korrektur in Zusammenhang mit der Gewinnausschüttung in 2001 (TEUR 13) an die Muttergesellschaft.

#### 4. Angaben zum Emissionsgeschäft

Das Emissionsvolumen des Geschäftsjahres stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

OPTIONSSCHEIN- GATTUNG	ART	GESCHÄFTSJAHR 2003			GESCHÄFTSJAHR 2002					
		ANZAHL	VOLUMEN (IN STÜCK)	LÄNGSTE LAUFZEIT	ANZAHL	VOLUMEN (IN STÜCK)	LÄNGSTE LAUFZEIT			
Aktienoptionsscheine	CALL	657	1.333.000.000	17.06.2005	665	1.829.400.000	17.12.2004			
	PUT	213	429.000.000	18.03.2005				116	348.400.000	19.12.2003
	DISCOUNT	75	33.100.000	17.09.2004				29	149.200.000	2.12.2005
	OE Turbo	44	13.200.000	open end						
	WRT with KO	1	150.000	23.04.2004						
	CALL FOCAM	1	16	03.07.2008						
		<b>991</b>	<b>1.808.450.016</b>		<b>810</b>	<b>2.327.000.000</b>				
Aktienkörbe	CALL				2	10.000.000	14.08.2003			
Indexoptionsscheine	CALL	128	369.000.000	29.06.2005	186	1.049.000.000	19.03.2004			
	PUT	80	257.500.000	03.11.2006				101	590.000.000	20.06.2003
	Open End	137	40.100.000	open end				16	160.000.000	21.06.2002
	Turbo									
	DISCOUNT	26	47.600.000	13.04.2004				8	24.000.000	13.06.2003
	KORRIDOR	39	87.000.000	06.05.2004				36	144.000.000	16.05.2003
		<b>410</b>	<b>801.200.000</b>		<b>347</b>	<b>1.967.000.000</b>				
Währungsoptionsscheine	CALL	79	158.000.000	15.03.2004	50	100.000.000	19.12.2003			
	PUT	71	142.000.000	14/03/2005				39	78.000.000	19.12.2003
		<b>150</b>	<b>300.000.000</b>		<b>89</b>	<b>178.000.000</b>				
Rohstoffoptionsscheine	CALL	45	71.000.000	28.06.2005	24	24.000.000	12.05.2003			
	PUT	36	58.000.000	28.06.2005				24	24.000.000	12.05.2003
		<b>81</b>	<b>129.000.000</b>		<b>48</b>	<b>48.000.000</b>				
		<b>1.632</b>	<b>3.038.650.016</b>		<b>1.296</b>	<b>4.530.000.000</b>				

## 5. Angaben zu den Organmitgliedern und Mitarbeitern

Folgende Personen waren im Geschäftsjahr 2003 zu Geschäftsführern bestellt:

Frau Martine Jonghi , Bankkauffrau, Frankfurt am Main  
Herr Dr. Joachim Totzke, Syndikus, Frankfurt am Main  
Herr Günter Happ, Bankkaufmann, Flieden

Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Bezüge.

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

## 6. Konzernzugehörigkeiten

Mutterunternehmen der Société Générale Effekten GmbH, welches einen Konzernabschluss aufstellt, ist die Société Générale S.A., Paris. Der Konzernabschluss kann bei der Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt, Frankfurt am Main, eingesehen werden.

Frankfurt am Main, den 28.05.2004

Société Générale Effekten GmbH

---

Martine Jonghi

---

Dr. Joachim Totzke

---

Günter Happ

**Société Générale Effekten GmbH  
Frankfurt am Main**

**Lagebericht  
für das Geschäftsjahr 2003**

Die Société Générale Effekten GmbH emittiert vorwiegend Optionsscheine, die jeweils vollständig an die Muttergesellschaft Société Générale S.A., Paris, und Société Générale Option Europe, Paris, verkauft werden.

Die Emissionen werden von der Société Générale S.A., Paris plaziert.

Im Geschäftsjahr 2003 wurden Optionsscheine über insgesamt 1.632 Emissionen begeben. Neben 410 Emissionen auf verschiedene Aktienindizes wurden 991 Emissionen auf Aktienwerte, 150 Emissionen auf Währungen und 81 Emissionen auf Rohstoffe aufgelegt.

Im Geschäftsjahr 2003 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 12 erzielt.

Die Risikosituation der Gesellschaft ist geprägt durch die übersichtliche Geschäftsstruktur sowie die enge Einbindung der Gesellschaft in den Société Générale Konzern.

Insbesondere werden alle Marktpreisrisiken aus emittierten Optionsscheinen und anderen Emissionen durch Deckungsgeschäfte mit der Société Générale S.A., Paris, vollständig abgesichert.

Für das Geschäftsjahr 2004 erwartet die Gesellschaft eine aktivere Markttätigkeit aufgrund des im Vergleich zum Vorjahr positiveren Umfeldes an den internationalen Aktienmärkten. Dadurch, und durch die gestiegene Akzeptanz von Turbo Optionsscheinen erwartet die Gesellschaft ein höheres Emissionsvolumen im Vergleich zu 2003.

Unter Berücksichtigung ihrer strengen Risikodeckungspolitik erwartet die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2004 ein positives Ergebnis.

Frankfurt am Main, den 28.05.2004

Société Générale Effekten GmbH

---

Martine Jonghi

---

Dr. Joachim Totzke

---

Günter Happ

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Société Générale Effekten GmbH, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2003 bis 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, den 4. Juni 2004

Ernst & Young AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dombek  
Wirtschaftsprüferin

Wagner  
Wirtschaftsprüfer

**Société Générale Effekten GmbH**  
**Kapitalflussrechnung zum 31. Dezember 2003**

	2003 EUR	2002 EUR
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	11.953,92	27.343,84
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	71.995,37	(29.065,82)
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(123.341,92)	9.577.022,23
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	69.884,38	(9.618.699,01)
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	30.491,75	(43.398,76)
<b>2. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	30.491,75	(43.398,76)
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	54.508,21	97.906,97
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	84.999,96	54.508,21
<b>3. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Liquide Mittel	84.999,96	54.508,21

**Ergänzende Angaben gemäß Tz. 52 des DRS-2:**

- a) Unter dem Finanzmittelfonds werden die täglich fälligen Sichtguthaben beim Gesellschafter ausgewiesen. Die Gesellschaft hat jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten, welche bei der Gesellschaft gegenüber dem Gesellschafter bestehen, in Ausübung des Wahlrechts der Tz. 19 des DRS-2 nicht in den Finanzmittelfonds einbezogen.
- b) Eine Änderung der Definition des Finanzmittelfonds gegenüber der Vorperiode wurde nicht vorgenommen.
- c) Der Bestand des Finanzmittelfonds entspricht der Bilanzposition Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks.
- d) In der Berichtsperiode wurden keine bedeutenden zahlungsunwirksamen Investitions- und Finanzierungsvorgänge und Geschäftsvorfälle vorgenommen.
- e) Die Gesellschaft hat in dem Prüfungszeitraum kein Unternehmen erworben oder verkauft.

**Ergänzende Angaben gemäß Tz. 53 des DRS-2:**

Die ausgewiesenen Bestände des Finanzmittelfonds stammen nicht von quotal einbezogenen Unternehmen und unterliegen keinen Verfügungsbeschränkungen.

## **BESCHEINIGUNG**

An die Société Générale Effekten GmbH, Frankfurt am Main:

Wir haben die von der Gesellschaft aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2003 sowie der zugrunde liegenden Buchführung abgeleitete Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2003 geprüft. Die Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2003 ergänzt den auf Grundlage der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellten Jahresabschluss der Société Générale Effekten GmbH, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr 2003.

Die Aufstellung der Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2003 nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Urteil darüber abzugeben, ob die Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2003 ordnungsgemäß aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2003 sowie der zugrunde liegenden Buchführung nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften abgeleitet wurde. Nicht Gegenstand des Auftrages ist die Prüfung des zugrunde liegenden Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2003 sowie der zugrunde liegenden Buchführung.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehler bei der Ableitung der Kapitalflussrechnung aus dem Jahresabschluss sowie der zugrunde liegenden Buchführung mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse wurde die Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2003 ordnungsgemäß aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2003 sowie der zugrunde liegenden Buchführung nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften abgeleitet.

Wir haben unsere Prüfung im Auftrag der Gesellschaft durchgeführt. Nach dem zugrunde liegenden Vertragsverhältnis ist - auch gegenüber Dritten - unsere Haftung in entsprechender Anwendung des § 323 HGB für Vermögensschäden aufgrund fahrlässiger Pflichtverletzung auf einen Gesamthöchstbetrag von vier Millionen Euro beschränkt und besteht unsere Ersatzpflicht ausschließlich gegenüber der Gesellschaft. Eine Erweiterung des Schutzbereichs zugunsten Dritter wurde nicht vereinbart, § 334 BGB wurde nicht abbedungen. Für die Durchführung

unseres Auftrags wurde die Geltung der „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ in der vom Institut der Wirtschaftsprüfer herausgegebenen Fassung vom 01. Januar 2002, auch im Verhältnis zu Dritten, vereinbart. Auf eine an uns gerichtete Anfrage hin (Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Tel.: +49 6196 996 0), übersenden wir gerne eine Fassung der genannten Allgemeinen Auftragsbedingungen.

Frankfurt am Main, den 16. Januar 2006

Ernst & Young AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dombek  
Wirtschaftsprüferin

Wagner  
Wirtschaftsprüfer



JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2004  
DER SOCIÉTÉ GÉNÉRALE EFFEKTEN GMBH

- 1 Bilanz zum 31. Dezember 2004
- 2 Gewinn- und Verlustrechnung für 2004
- 3 Anhang für 2004
- 4 Lagebericht für 2004
- 5 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

SOCIÉTÉ GÉNÉRALE EFFEKTEN GMBH, FRANKFURT AM MAIN

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2004

<u>A K T I V A</u>	<u>31.12.2004</u> EUR	<u>31.12.2003</u> EUR	<u>P A S S I V A</u>	<u>31.12.2004</u> EUR	<u>31.12.2003</u> EUR
<b>A. UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Stammkapital (DM 50.000,00)	25.564,59	25.564,59
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	259.582,17	200.528,14	II. Gewinnvortrag	60.419,54	48.465,62
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem			III. Jahresüberschuss	<u>31.246,01</u>	<u>11.953,92</u>
Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)				117.230,14	85.984,13
Sonstige Vermögensgegenstände	34.633,40	0,00	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem			I. Steuerrückstellungen	0,00	2.680,53
Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)			II. Sonstige Rückstellungen	<u>120.559,06</u>	<u>126.979,06</u>
	<u>294.215,57</u>	<u>200.528,14</u>		120.559,06	129.659,59
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	84.999,96	<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>B. TREUHANDVERMÖGEN</b>			I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.269,51	64.000,12
Forderungen	25.000.000,00	511.693.324,57	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem		
			Jahr: EUR 1.269,51 (Vorjahr: EUR 64.000,12)		
			II. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	55.156,86	5.884,26
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem		
			Jahr: EUR 55.156,86 (Vorjahr: EUR 5.884,26)	<u>56.426,37</u>	<u>69.884,38</u>
			<b>D. TREUHANDVERBINDLICHKEITEN</b>		
			Anleihen	25.000.000,00	511.693.324,57
	<u><u>25.294.215,57</u></u>	<u><u>511.978.852,67</u></u>		<u><u>25.294.215,57</u></u>	<u><u>511.978.852,67</u></u>

SOCIÉTÉ GÉNÉRALE EFFEKTEN GMBH

FRANKFURT AM MAIN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR 2004 BIS 31. DEZEMBER 2004

	2004 EUR	2003 EUR
1. Erträge aus Optionsgeschäften	7.375.988.000,00	6.807.765.712,00
2. Aufwendungen aus Optionsgeschäften	7.375.988.000,00	6.807.765.712,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	885.620,09	708.389,70
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	844.435,44	667.131,80
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.454,06	1.561,93
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 4.256,06 (Vorjahr: EUR 683,83)		
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	45.638,71	42.819,83
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	14.392,70	30.865,91
8. Jahresüberschuss	31.246,01	11.953,92

**Société Générale Effekten GmbH  
Frankfurt am Main**

**Anhang  
für das Geschäftsjahr 2004**

**Erläuterungen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2004 und sonstige Angaben**

Der Jahresabschluß der Société Générale Effekten GmbH zum 31. Dezember 2004 wurde nach den geltenden handelsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung von Gesellschaften mit beschränkter Haftung erstellt.

**1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Forderungen sind zum Nennwert zuzüglich abgegrenzter Zinsen, Verbindlichkeiten mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Rückstellungen werden in angemessener Höhe für Verbindlichkeiten, die zum Bilanzstichtag dem Grunde, aber nicht der Höhe nach feststehen, gebildet.

Erhaltene und gezahlte Optionsprämien werden (unter Anwendung der Stellungnahme 2/1995 des Bankenfachausschusses des Instituts der Wirtschaftsprüfer) bis zur Ausübung bzw. bis zum Ablauf der Optionsfrist als sonstige Vermögensgegenstände oder sonstige Verbindlichkeiten erfasst. Bei Ausübung bzw. mit Ablauf der Option erfolgt eine erfolgswirksame Vereinnahmung. Gegenläufige Optionsgeschäfte werden als Deckungsgeschäfte herangezogen, soweit sie über den gleichen Optionsgegenstand abgeschlossen sind und von künftigen Wertänderungen in gleicher Höhe betroffen werden. In diesen Fällen werden die Optionsprämien bereits bei ihrer Zahlung erfolgswirksam vereinnahmt. Die im Geschäftsjahr 2004 emittierten Optionsscheine waren, wie in den Vorjahren, vollständig durch identisch ausgestattete gegenläufige Sicherungsgeschäfte abgesichert.

Gliederung und Bezeichnung der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind gemäß § 265 Abs. 6 HGB angepasst worden, um der wirtschaftlichen Struktur des von der Gesellschaft betriebenen Geschäfts gerecht zu werden.

## **2. Angaben zur Bilanz**

### **Umlaufvermögen**

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen die Gesellschafterin.

### **Treuhandvermögen**

Bei den Forderungen handelt es sich um an die Gesellschafterin weitergegebene Mittel aus einem für die Gesellschafterin emittierten Hedge-Indexzertifikat.

Eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr besitzen Forderungen in Höhe von TEUR 25.000.

### **Treuhandverbindlichkeiten**

Die Treuhandverbindlichkeiten beinhalten eine Emission.

Bei dieser Emission handelt es sich um ein im eigenen Namen für fremde Rechnung emittiertes Hedgeindex-Zertifikat mit einer Mindestlaufzeit von 5 Jahren. Ursprünglich war das Hedgeindex-Zertifikat zum Nennbetrag von TEUR 500.000 emittiert worden. In 2004 erfolgte eine Reduzierung um einen Teil des nicht am Markt platzierten Anteils in Höhe von TEUR 475.000.

## **3. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Sonstige betriebliche Erträge betreffen im Wesentlichen Kostenübernahmen der Gesellschafterin.

Sonstige betriebliche Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Emissionskosten sowie Rechts- und Beratungskosten.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen das Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (TEUR 14).

#### 4. Angaben zum Emissionsgeschäft

Das Emissionsvolumen des Geschäftsjahres stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar. Sämtliche Emissionen sind durch den Abschluss identisch ausgestatteter OTC-Optionen mit der Société Générale S.A., Paris, vollständig abgesichert.

		GESCHÄFTSJAHR 2004			GESCHÄFTSJAHR 2003			
OPTIONSSCHEIN- GATTUNG	ART	ANZAHL	VOLUMEN (IN STÜCK)	LÄNGSTE LAUFZEIT	ART	ANZAHL	VOLUMEN (IN STÜCK)	LÄNGSTE LAUFZEIT
Aktienoptionsscheine	CALL	653	1.306.000.000	21.12.2007	CALL	657	1.333.000.000	17.06.2005
	PUT	121	239.000.000	15.12.2006	PUT	213	429.000.000	18.03.2005
					DISCOUNT	75	33.100.000	17.09.2004
	Open End Turbo Short	488	159.900.000	open end	Open End Turbo	44	13.200.000	open end
	Open End Turbo Long	784	288.600.000	open end	WRT with KO	1	150.000	23.04.2004
	Korridor	9	9.000.000	18.03.2005	CALL FOCAM	1	16	03.07.2008
			<b>2.055</b>	<b>2.002.500.000</b>			<b>991</b>	<b>1.808.450.016</b>
Indexoptionsscheine	CALL	52	104.000.000	21.12.2007	CALL	128	369.000.000	29.06.2005
	PUT	17	33.000.000	15.12.2006	PUT	80	257.500.000	03.11.2006
	Open End Turbo Short	101	31.900.000	open end	Open End Turbo	137	40.100.000	open end
	Open End Turbo Long	162	65.800.000	open end	DISCOUNT	26	47.600.000	13.04.2004
	KORRIDOR	67	67.000.000	18.03.2007	KORRIDOR	39	87.000.000	06.05.2004
			<b>399</b>	<b>301.700.000</b>			<b>410</b>	<b>801.200.000</b>
Währungsoptionsscheine	CALL	85	170.000.000	12.09.2005	CALL	79	158.000.000	15.03.2004
	PUT	152	304.000.000	12.12.2005	PUT	71	142.000.000	14.03.2005
	Open End Turbo Short	8	2.400.000	open end				
	Open End Turbo Long	8	2.400.000	open end				
			<b>253</b>	<b>478.800.000</b>			<b>150</b>	<b>300.000.000</b>
Rohstoffoptionsscheine	CALL	85	157.000.000	29.12.2005	CALL	45	71.000.000	28.06.2005
	PUT	86	157.000.000	29.12.2005	PUT	36	58.000.000	28.06.2005
	Open End Turbo Short	85	31.300.000	open end				
	Open End Turbo Long	116	41.400.000	open end				
			<b>372</b>	<b>386.700.000</b>			<b>81</b>	<b>129.000.000</b>
		<b>3.079</b>	<b>3.169.700.000</b>			<b>1.632</b>	<b>3.038.650.016</b>	

Art, Umfang und beizulegende Zeitwerte der am Bilanzstichtag noch nicht fälligen derivativen Sicherungsgeschäfte stellen sich zum 31. Dezember 2004 wie folgt dar: die Gesellschaft hält zur Absicherung der Aktien- und Indexoptionsscheine 1.537 OTC-Optionen mit einem Marktwert von Mio.EUR 4.285, 239 OTC-Optionen als Hedgegeschäfte zu den Währungsoptionsscheinen mit einem Marktwert von Mio.EUR 416 sowie 222, den Rohstoffoptionsscheinen gegenüberstehende OTC-Optionen mit einem Marktwert von Mio.EUR 922.

Die Bewertung der derivativen Finanzinstrumente erfolgt anhand von allgemein anerkannten Optionspreismodellen durch die Société Générale S.A., Paris. Da alle im Geschäftsjahr 2004 emittierten Optionsscheine, wie in den Vorjahren, vollständig durch identisch ausgestattete gegenläufige OTC-Optionen abgesichert waren, wurden die Optionsprämien bereits bei ihrer Zahlung erfolgswirksam vereinnahmt.

## **5. Angaben zu den Organmitgliedern und Mitarbeitern**

Folgende Personen waren im Geschäftsjahr 2004 zu Geschäftsführern bestellt:

Frau Martine Jonghi , Bankkauffrau, Frankfurt am Main  
Herr Dr. Joachim Totzke, Syndikus, Frankfurt am Main  
Herr Günter Happ, Bankkaufmann, Fliesen

Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Bezüge.

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

## **6. Konzernzugehörigkeiten**

Mutterunternehmen der Société Générale Effekten GmbH, welches einen Konzernabschluss aufstellt, ist die Société Générale S.A., Paris. Der Konzernabschluss kann bei der Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt, Frankfurt am Main, eingesehen werden.

Frankfurt am Main, den 18. März 2005

Société Générale Effekten GmbH

---

Martine Jonghi

---

Dr. Joachim Totzke

---

Günter Happ

**Société Générale Effekten GmbH  
Frankfurt am Main**

**Lagebericht  
für das Geschäftsjahr 2004**

Die Société Générale Effekten GmbH emittiert vorwiegend Optionsscheine, die jeweils vollständig an die Muttergesellschaft Société Générale S.A., Paris, und Société Générale Option Europe, Paris, verkauft werden.

Die Emissionen werden von der Société Générale S.A., Paris platziert.

Im Geschäftsjahr 2004 wurden Optionsscheine über insgesamt 3.079 Emissionen begeben. Neben 399 Emissionen auf verschiedene Aktienindizes wurden 2.055 Emissionen auf Aktienwerte, 253 Emissionen auf Währungen und 372 Emissionen auf Rohstoffe aufgelegt.

Im Geschäftsjahr 2004 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 31 erzielt.

Die Risikosituation der Gesellschaft ist geprägt durch die übersichtliche Geschäftsstruktur sowie die enge Einbindung der Gesellschaft in den Société Générale Konzern.

Insbesondere werden alle Marktpreisrisiken aus emittierten Optionsscheinen und anderen Emissionen durch Deckungsgeschäfte mit der Société Générale S.A., Paris, vollständig abgesichert.

Für das Geschäftsjahr 2005 erwartet die Gesellschaft eine noch aktivere Markttätigkeit aufgrund der Neuausrichtung und Intensivierung des Deutschlandgeschäftes. Insbesondere im Bereich der klassischen Optionsscheine ist eine Erweiterung der Emissionsaktivitäten geplant. Da auch die internationalen Aktienmärkte eine positive Tendenz aufweisen sollte das Emissionsvolumen in 2005 signifikant steigen.

Unter Berücksichtigung ihrer strengen Risikodeckungspolitik erwartet die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2005 ein positives Ergebnis.

Frankfurt am Main, den 18. März 2005

Société Générale Effekten GmbH

---

Martine Jonghi

---

Dr. Joachim Totzke

---

Günter Happ



## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Société Générale Effekten GmbH, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2004 bis 31. Dezember 2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, den 18. März 2005

Ernst & Young AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dombek  
Wirtschaftsprüferin

Wagner  
Wirtschaftsprüfer

**Société Générale Effekten GmbH**  
**Kapitalflussrechnung zum 31. Dezember 2004**

	2004 EUR	2003 EUR
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	31.246,01	11.953,92
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	(9.100,53)	71.995,37
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	486.599.637,14	(123.341,92)
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(486.706.782,58)	69.884,38
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	(84.999,96)	30.491,75
<b>2. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	(84.999,96)	30.491,75
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	84.999,96	54.508,21
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	0,00	84.999,96
<b>3. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Liquide Mittel	0,00	84.999,96

**Ergänzende Angaben gemäß Tz. 52 des DRS-2:**

- a) Unter dem Finanzmittelfonds werden die täglich fälligen Sichtguthaben beim Gesellschafter ausgewiesen. Die Gesellschaft hat jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten, welche bei der Gesellschaft gegenüber dem Gesellschafter bestehen, in Ausübung des Wahlrechts der Tz. 19 des DRS-2 nicht in den Finanzmittelfonds einbezogen.
- b) Eine Änderung der Definition des Finanzmittelfonds gegenüber der Vorperiode wurde nicht vorgenommen.
- c) Der Bestand des Finanzmittelfonds entspricht der Bilanzposition Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks.
- d) In der Berichtsperiode wurden keine bedeutenden zahlungsunwirksamen Investitions- und Finanzierungsvorgänge und Geschäftsvorfälle vorgenommen.
- e) Die Gesellschaft hat in dem Prüfungszeitraum kein Unternehmen erworben oder verkauft.

**Ergänzende Angaben gemäß Tz. 53 des DRS-2:**

Die ausgewiesenen Bestände des Finanzmittelfonds stammen nicht von quotaal einbezogenen Unternehmen und unterliegen keinen Verfügungsbeschränkungen.

## **BESCHEINIGUNG**

An die Société Générale Effekten GmbH, Frankfurt am Main:

Wir haben die von der Gesellschaft aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2004 sowie der zugrunde liegenden Buchführung abgeleitete Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2004 geprüft. Die Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2004 ergänzt den auf Grundlage der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellten Jahresabschluss der Société Générale Effekten GmbH, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr 2004.

Die Aufstellung der Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2004 nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Urteil darüber abzugeben, ob die Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2004 ordnungsgemäß aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2004 sowie der zugrunde liegenden Buchführung nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften abgeleitet wurde. Nicht Gegenstand des Auftrages ist die Prüfung des zugrunde liegenden Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2004 sowie der zugrunde liegenden Buchführung.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehler bei der Ableitung der Kapitalflussrechnung aus dem Jahresabschluss sowie der zugrunde liegenden Buchführung mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse wurde die Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2004 ordnungsgemäß aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2004 sowie der zugrunde liegenden Buchführung nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften abgeleitet.

Wir haben unsere Prüfung im Auftrag der Gesellschaft durchgeführt. Nach dem zugrunde liegenden Vertragsverhältnis ist - auch gegenüber Dritten - unsere Haftung in entsprechender Anwendung des § 323 HGB für Vermögensschäden aufgrund fahrlässiger Pflichtverletzung auf einen Gesamthöchstbetrag von vier Millionen Euro beschränkt und besteht unsere Ersatzpflicht ausschließlich gegenüber der Gesellschaft. Eine Erweiterung des Schutzbereichs zugunsten Dritter wurde nicht vereinbart, § 334 BGB wurde nicht abbedungen. Für die Durchführung

unseres Auftrags wurde die Geltung der „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ in der vom Institut der Wirtschaftsprüfer herausgegebenen Fassung vom 01. Januar 2002, auch im Verhältnis zu Dritten, vereinbart. Auf eine an uns gerichtete Anfrage hin (Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Tel.: +49 6196 996 0), übersenden wir gerne eine Fassung der genannten Allgemeinen Auftragsbedingungen.

Frankfurt am Main, den 16. Januar 2006

Ernst & Young AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dombek  
Wirtschaftsprüferin

Wagner  
Wirtschaftsprüfer

Frankfurt am Main, den 25. Januar 2006

**Société Générale Effekten GmbH**  
**Frankfurt am Main**

gez. Dr. Joachim Totzke

gez. Günter Happ

**Société Générale S.A., Paris**

gez. Dr. Joachim Totzke

gez. Jeanette Plachetka